



Gruppenaufnahme zu Corona-Zeiten nach der Verleihung der Urkunden an die drei Stipendiaten der Volksbank-Hochrheinstiftung (von links): Volksbankchef Thomas Hintermeier, Peter König vom Vorstand, die drei Stipendiaten Florian Fries, Sergey Fedorov und Michelle Sitko sowie Matthias Guthknecht, Präsident des Rotary-Clubs Waldshut-Säckingen und sein Vorgänger Tilman Bollacher. BILD: ROSEMARIE TILLESSEN

# Unterstützung für drei junge Musiker

- Volksbank-Hochrhein-Stiftung bietet Stipendien
- Sonderspende vom Rotary-Club zum 50-Jährigen

VON ROSEMARIE TILLESSEN

**Waldshut-Tiengen** – „Dies ist ein ganz besonderer Tag“, freute sich Peter König vom Vorstand der Volksbank-Hochrheinstiftung. Zusammen mit Hausheern Thomas Hintermeier begrüßte er die drei neuen Musikstipendiaten der Stiftung, Sergey Fedorov (19) aus Wehr, Michelle Sitko (24) aus Wutöschingen sowie Florian Fries (23) aus Bad Säckingen.

Die drei Musiker wurden von einer Jury ausgewählt und werden für die Dauer ihres Studiums bei entsprechendem Leistungsnachweis mindestens zwei Jahre lang von der Stiftung unterstützt. Mit dabei war Matthias Guthknecht, Präsident des Rotary-Clubs

## Stipendium

Das Stipendium der Volksbank-Hochrheinstiftung besteht seit 2013. Jeder Musiker unter 26 Jahren, der einen regionalen Bezug hat, kann sich bewerben. Eine Jury aus Vorstand und Kuratorium trifft dann die Entscheidung. Der Stipendiat erhält für zwei Jahre monatlich 250 Euro, bei entsprechendem Leistungsnachweis auch länger. Die zwei weiteren Sonderstipendien in Höhe von zusammen 5000 Euro hat der Rotary-Club Waldshut-Säckingen aus Anlass seines 50-jährigen Jubiläums im letzten Jahr gestiftet.

Waldshut-Säckingen und sein Vorgänger Tilman Bollacher. Denn das machte diese Vorstellung der Musikstipendiaten so besonders: Zu dem alljährlichen Regelstipendium, das an Sergey Fedorov geht, wurden in diesem Jahr erst-

malig auch zwei Sonderstipendien verliehen. Dazu Rotary-Präsident Matthias Guthknecht: „Anlass für die Spende war unser 50-jähriges Jubiläum im vergangenen Jahr. Da haben wir – auch durch unseren engen Kontakt zur Stiftung – als Service-Club beschlossen, diesmal einen festen Betrag in Form von zwei Sonderstipendien für die Talentförderung von jungen Musikern zu stiften.“ Er dankte der Volksbank für die Unterstützung und Organisation dieses Vorhabens.

Peter König stellte anschließend die drei neuen Stipendiaten vor: Zwei davon sind keine Unbekannten in der Region: Sergey Fedorov (Gitarre) war im vergangenen Jahr Förderpreisträger der Stiftung und Florian Fries (Saxophon) bereits im Jahr 2015. Sergey Fedorov steckt gerade noch mitten im Abitur und plant für den Herbst die Aufnahme an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Sein Schwerpunkt ist Pop-Jazz. Florian Fries studiert bereits seit 2016 an der Musikhochschule in Köln und

hofft, im Herbst nach seinem Bachelor-Abschluss für ein Jahr im Rahmen des europäischen Austauschprogramms Erasmus nach Paris zu kommen. Sein Schwerpunkt ist Jazz-Saxophonist.

„Die dritte Stipendiatin – Michelle Sitko – hatten wir bisher gar nicht auf dem Schirm“, so Peter König lachend. Ihre Leidenschaft ist seit ihrer Schulzeit Gesang. Sie sang in unterschiedlichen Chören, hatte Unterricht bei Markus Süß und sammelte im Freiwilligen Sozialen Jahr auch viel musikalische Erfahrung mit Kindern an der Alemannenschule in Wutöschingen. Derzeit studiert sie Gesang an der Hochschule für Musik in Karlsruhe. Ihr Ziel ist Lehrerin für Gesang, vielleicht auch Professorin. Aber natürlich träumt sie auch von einer Karriere als Opernsängerin: „Vielleicht die Violetta in der Oper „Traviata“ von Verdi?“

Alle Drei freuen sich über die zusätzliche finanzielle Unterstützung beim Studium. Und Peter König wünschte ihnen abschließend dafür viel Erfolg.